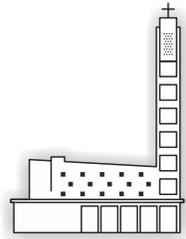


# DREIFALTIGKEIT

Aktuell

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



- Spätsommerfest „Himmlisches Jerusalem“
- Erntedankfest und Jubiläumskonfirmation
- Seniorenfahrt nach Schwetzingen
- Stummfilm „Steamboat Bill, jr.“ mit live Orgelbegleitung

Foto: „Schopf-Trümling - Coprinus Comatus“ ©2014 Dieter Fuchs

September - November 2015



## Dreifaltigkeit

Als Dreifaltigkeit, Dreieinigkeit oder Trinität bezeichnet die christliche Theologie die Wesenseinheit Gottes in drei Personen. Diese werden als „Vater“ (Gott der Vater, Gott Vater oder Gottvater), „Sohn“ (Jesus Christus, Sohn Gottes, Gott der Sohn oder Gott Sohn) und „Heiliger Geist“ bezeichnet. Damit wird zugleich ihre Unterscheidung und ihre unauflösbare Einheit ausgedrückt.

Die evangelische Dreifaltigkeitskirche im Frankfurter Stadtteil Bockenheim in der Kuhwaldsiedlung wurde am 2. Oktober 1966 eingeweiht. Die Kirche in der Funckstraße liegt am zentralen Platz der Kuhwaldsiedlung und wird durch ein Gemeindehaus ergänzt. Der Gemeindesaal überspannt als Brückengebäude die Friedrich-Naumann-Straße, was eine städtebauliche Besonderheit darstellt. Der Gebäudekomplex entstand nach Plänen des Architekten Werner W. Neumann.

Das äußere Erscheinungsbild der Kirche ist gekennzeichnet durch einen flach gedeckten Baukörper aus Muschelkalkstein mit kleinen sechseckigen Fenstern und einem runden Wandelement an der südwestlichen Gebäudeecke. Der vierzig Meter hohe Glockenturm ist durch ein Vordach mit der Kirche verbunden und markiert deren Eingang. Von hier gelangt man in ein Foyer.

Rechtwinklig dazu tritt man in den Innenraum der Kirche der ebenfalls von Natursteinwänden geprägt ist. Kennzeichnend ist die besondere Lichtführung. Ein großes Fenster im Südwesten lässt viel Licht in den Altarraum einfallen. Die etwa vierzig kleinen sechseckigen Fenster in Süd- und Nordwand sorgen ansonsten für eine zurückhaltende Beleuchtung. Sie sind auf der einen Seite regelmäßig und in der anderen Wand unregelmäßig angeordnet. Sämtliche Fenster wurden von Hans Heinrich Adam geschaffen. Eine runde wandhohe Nische in der Südwand mit kleinen Fenstern bildet die Taufkapelle. Die Decke ist baldachinartig und besteht aus akustischen Gründen aus Holzleisten. Die Bestuhlung bietet etwa 330 Personen Platz.

Altar, Kanzel und Taufstein wurden nach Entwürfen des Architekten gefertigt. Die israelische Bildhauerin Yona Palombo stellte den siebenarmigen Leuchter her. Die Orgel mit 25 Registern und zwei Manualen stammt von den Gebrüdern Hillebrand.

(Text: Wikipedia)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

jetzt, da ich an Sie schreibe, bin ich hoch oben in den Alpen. Die Hitze steht. Aus eigener Kraft sind wir hier raufgekommen auf einem Tandem.

Ich blicke in ein Tal, auf einen See. Es ist so schön, dass mir die Tränen kommen.

Groß und gewaltig und ich bin ein Teil davon.

Dankbar bin ich dafür. Dankbar bin ich oft in diesen Tagen. Für die Schönheit dieser Welt.

Ein großer Geist muss dahinter stehen. Ein Schöpfer. Einer, der offenbar Freude daran hatte, diese Schönheit zu schaffen.

"Ich danke Dir, Gott," so bete ich.

Und ich bete, wie früher als ich Kind war: "Lieber Gott, mach Frieden in der Welt."

Ich liebe dieses Leben. Ich liebe diese Welt.

Zeit und Ewigkeit liegen hier oben so nah zusammen. Glück und Trauer.

Glücklicher Sommer und Totensonntag, da wir unserer Lieben gedenken. Und alles hat seine Zeit.

Zeitsprung!

Ich bin wieder da.

Für Sie. Meine Gemeinde.



Ihre Birgit Bohl  
Pfarrerin

# Der Kirchenvorstand informiert

Die Neuwahlen zum Kirchenvorstand sind gelaufen und die Ergebnisse wurden bereits im Anschluss an die Wahl präsentiert. Jetzt gilt es für die gewählten Mitglieder sich zu konstituieren und die Arbeit aufzunehmen. Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands wird am 14. September, also unmittelbar nach dem Einführungsgottesdienst (13.09.2015) stattfinden.

Welche Aufgaben kommen auf den neuen Kirchenvorstand zu?

Die nächsten 6 Jahre werden für uns alle aufregende Jahre, denn die Menschen im stetig wachsenden Europaviertel suchen für sich und ihre Familien eine geistliche Heimat. Diese wollen wir den Menschen in dem geplanten ökumenischen Zentrum zusammen mit der katholischen Gemeinde bieten. Die Konzeption und Umsetzung wird die Hauptherausforderung der nächsten Jahre sein.

Aber nicht nur im benachbarten Europaviertel finden wir Herausforderungen. Der Rebstock wächst noch immer weiter und die Menschen dort wollen ebenfalls in die Gemeinde integriert werden. Trotzdem soll das geistliche Zentrum unserer Gemeinde unsere Dreifaltigkeitskirche bleiben.

Damit wir das schaffen wird es erforderlich sein, neue Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, die eine solche Integration fördern. Neue Ideen zu entwickeln, die das Gemeindeleben bereichern und die Angebote für die Gemeindeglieder zu erweitern wird das zweite wichtige Aufgabenfeld des neuen Kirchenvorstands sein.

Die neu gewählten Kirchenvorstände sind angetreten, diese Herausforderungen zum Wohle der Menschen in unserer Gemeinde zu meistern.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der gewählten Mitglieder des neuen Kirchenvorstands für Ihr Vertrauen bedanken. Sie haben uns mit Ihrer Wahl das Mandat gegeben, uns in den nächsten Jahren diesen und weiteren Aufgaben, die wir heute noch gar nicht kennen, zu stellen.

Ihr Kirchenvorstand

Udo Warch

## Seniorenfahrt nach Schwetzingen

Foto: Schloss Schwetzingen von Erndle/Wikipedia



Es ist wieder soweit. Im September verreisen wir zum letzten Mal in diesem Jahr. Wir fahren nach Schwetzingen. Zunächst essen wir im Spargelhof Helmling zu Mittag. Es gibt Spanferkel.

Danach fahren wir zu Kaffee und Kuchen ins `Schwetzinger Brauhaus zum Ritter` mit Blick auf das Schloss. Wer mag, kann sich den Schlossgarten ansehen und am Ende noch ein wenig durch die Altstadt bummeln.

- - -

**Mittwoch, 16. September - Abfahrt: 10.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche**

**Kostenbeitrag: 16 Euro - Anmeldung erforderlich**

## Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

**Die nächsten Termine: 2. September, 7. + 21. Oktober, 4. + 18. November**

## Spielenachmittag

Jeden Montag um 14.00 Uhr gibt es Spielenachmittag im Gemeindehaus.

## Adventskranzbasteln

*Hoffnungsgemeinde - Dreifaltigkeit - Frieden und Versöhnungsgemeinde*

### **Advent, Advent, - ein Lichtlein brennt**

Es ist schön, an einem Adventskranz die erste Kerze zu entzünden. Noch schöner ist es, in einer kleinen Gruppe einen Adventskranz selbst zu binden, zu schmücken und so in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen.

Die benötigten Tannenzweige besorgen wir, die Dekoration müssen Sie mitbringen.



Anmeldung: Ralf Skähr-Zöller, Tel. 069-97322324, ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de

Termin: Samstag, den 28.11.15 um 15.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde, Funckstr. 18, 60486 Frankfurt

Kosten: Der Materialpreis für die Tannenzweige wird umgelegt

## Lichternacht

Am Sonntag, den 15.11.2015, feiern wir um 18:00 Uhr den Lichternachtgottesdienst mit besonders stimmungsvoller Beleuchtung in der Kirche.



# Lichter NACHT Gottesdienst



## Stummfilm und Orgel



Während auf einer Großleinwand der Stummfilm-Klassiker „Steamboat Bill, jr.“ von Buster Keaton läuft, spielt der Organist Sven Wortmann auf der Kirchenorgel die Filmmusik dazu. Der Film strotzt vor situationsbezogener Komik, und der Zuschauer vergisst ganz, dass der Film live auf der Orgel begleitet wird. Das ist große Kunst, hier passt jeder Ton zu der gezeigten Szene. Eine absolut gelungene Mischung aus Filmvorführung und Orgelkonzert!

Wie immer entfaltet sich Keatons Komik aus seinem fast aussichtslos scheinenden Kampf mit den Tücken der Alltagswelt und der Naturgewalten. Seine vergeblichen Versuche, sich den Zwängen und Anforderungen seiner Umwelt entsprechend zu verhalten, führen Keaton von einer komisch-tragischen Situation in die nächste. Wenn

dann der Orkan zum turbulenten Finale bläst, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen, und wir werden Zeugen spektakulärer Stunts und haarsträubender Situationen.

**Samstag, den 24. Oktober um 20:00 in der Dreifaltigkeitskirche**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Klassischer Gesang und Klavier

*gestaltet vom Gesangsstudio Ingrid Steiner, Rosbach v.d.H.*



*Liebst du  
um  
Schönheit*

**Werke von Händel, Mozart, Tosti, C. Porter u. a.**

Mitwirkende: Schüler des Gesangsstudios  
Atsuko Nieda (Klavier)

**Samstag, 28. November 2015, 18:00 Uhr**

Ev. Dreifaltigkeitskirche, Funckstr. 16,  
Frankfurt am Main

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Das Himmlische Jerusalem – eine Installation zu „Edelsteine in der Bibel“



Die Installation „Himmlisches Jerusalem“ der deutschen Edelsteinstraße wurde anlässlich des Kirchentages 2006 von Martin Schupp erschaffen.

Auf schweren Eichenholzstelen befestigt sind die insgesamt 13 Rohedelsteine. Sie stellen die Grundsteine dar, die als Fundament-Steine des „Himmlischen Jerusalems“ in der Johannes-Offenbarung benannt sind: Jaspis, Saphir, Chalzedon, Smaragd und weitere neun Steine. Man kann sie aus nächster Nähe betrachten. Das Umgreifen und ganzheitliche Wahrnehmen der zumeist handgroßen Edelsteine ist geradezu erwünscht.



**Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 20. September, 10.00 Uhr mit Gottesdienst**

**Ort : Ev. Dreifaltigkeitskirche, Funckstr. 16, 60486 Frankfurt**

**Eintritt: frei**



Event-Führung für Erwachsene und Kinder mit Geschichten und Erfahrungen zu Edelsteinen am Mittwoch, den 23. September, um 16.30 Uhr. Weitere Besichtigungen nach Anmeldung. Ende der Ausstellung ist der 02.10.2015.

Gerne können Sie sich als Einzelperson oder Gruppe anmelden bei [ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch](mailto:ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch) oder unter 0170-3216670.



## Spätsommerfest 2015

### „Das Himmlische Jerusalem und seine Edelsteine“

*Am Sonntag, den 20. September*

Das „Himmlische Jerusalem“ ist in der Bibel als zukünftige, visionäre Stadt beschrieben, in der Menschen in Frieden und Liebe leben. Diese Stadt sieht auch wunderschön aus: „Und das Mauerwerk war Jaspis, und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas. Und die Grundsteine der Mauer waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen“.

Das Himmlische Jerusalem und die wunderschönen Edelsteine stehen an diesem Tag im Mittelpunkt.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Martin Schupp, Präsident des Fördervereins der deutschen Edelssteinstraße, und die Edelsteinkönigin Sonja II. aus Idar-Oberstein mit uns diesen Tag gestalten.



#### **Festprogramm:**

Beginn 10.00 Uhr: Gottesdienst für Kinder und Erwachsene  
Pfarrerin Birgit Bohl, Martin Schupp, Edelsteinkönigin Sonja Nzyk, Ralf Skähr-Zöller, Kinderchor

Anschließend, nach dem Gottesdienst (mit Speis und Trank): Viele bunte Edelsteine in der Ausstellungseröffnung „Himmlisches Jerusalem“

Ort: Evangelische Dreifaltigkeitskirche, Funckstr. 16

SEPTEMBER		OKTOBER	
Sonntag			
Montag			
Dienstag	1 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz		
Mittwoch	2		
Donnerstag	3	1	
Freitag	4	2	
Samstag	5	3	
Sonntag	6 • 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Nann)	4 • 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mundhenk)	
Montag	7 • 11:00 Uhr Orgelmatinee (Astrid Huppertz)	5	
Dienstag	8 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	6 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	
Mittwoch	9	7	
Donnerstag	10	8	
Freitag	11	9	
Samstag	12	10	
Sonntag	13 • 10:00 Uhr Gottesdienst mit Amtseinführung des Kirchenvorstandes (Bohl/Kittler)	11 • 10:00 Uhr Gottesdienst (Reck)	
Montag	14	12	
Dienstag	15 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	13 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	
Mittwoch	16 • 10:00 Uhr Seniorenfahrt nach Schwetzingen	14	
Donnerstag	17	15	
Freitag	18	16	
Samstag	19	17	
Sonntag	20 • 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema: Himmlisches Jerusalem (Bohl/Skähr-Zöllner) Anschließend: Spätsommerfest (Kinderchor)	18 • 10:00 Uhr Gottesdienst (Reck)	
Montag	21	19	
Dienstag	22 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	20 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	
Mittwoch	23	21	
Donnerstag	24	22	
Freitag	25	23 • 20:00 Uhr Stummfilm „Steamboat Bill, jr.“ mit Orgelbegleitung (Sven Wortmann)	
Samstag	26	24 • 10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)	
Sonntag	27 • 10:00 Uhr Erntedankfest und Jubiläumskonfirmation mit Kinderchor (Bohl)	25 • 10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)	
Montag	28	26	
Dienstag	29 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	27 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	
Mittwoch	30	28	
Donnerstag		29	
Freitag		30	
Samstag		31	
Sonntag			

# NOVEMBER

- 1 • 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl (Bohl) 
- 2
- 3 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8 • 10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)
- 9
- 10 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15 • 18:00 Uhr Lichternachtgottesdienst (Bohl)
- 16
- 17 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22 • 10:00 Uhr Totensonntag mit Totengedenken (Bohl)  
Klassische Gitarre: Klaus Müller
- 23
- 24 • 14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29 • 10:00 Uhr Gottesdienst 1. Advent (Bohl)
- 30

## Besondere Veranstaltungen

### Orgelmatinee

06.09. Sonntag 11:00 Uhr

### Seniorenfrühstück

Am 1. und 3. Mittwoch des Monats  
9:30 Uhr im Gemeindehaus

### Seniorengymnastik

Dienstags 10:00 Uhr

### UHU am Donnerstag

2. Donnerstag im Monat 15:00 bis 16:00 Uhr

### Kinderchor

Freitags 16:15 Uhr

### Konfirmanden

Ab dem 08.09. Dienstags 16:30 Uhr  
(Frieden und Versöhnung)

# Ferienspiele „Erde, Feuer, Wasser, Luft“ - was wir zum Leben brauchen

*Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinden Hoffnung, Frieden und Versöhnung, Dreifaltigkeit*

„Erde, Feuer, Wasser, Luft“ dies sind die wichtigsten Urstoffe, aus denen unsere Welt besteht. Auch heute sind wir von einem prasselnden Feuer, der Kraft eines schönen Wasserfalls, der Klarheit eines weiten Himmels und der Schönheit der Schätze der Erde, den Mineralien, fasziniert.

Wir wollen in den Ferien Erde, Feuer, Wasser, Luft spielerisch und kreativ erleben. Wir werden auf Entdeckungsreise gehen, Flugobjekte bauen und fliegen lassen, Erdball spielen, biblische Geschichten hören und spielen, singen, experimentieren und musizieren, kochen, sowie prasselnde Feuer und Kunst erleben. Und schauen; was wir alles für ein gutes und schönes Leben brauchen. Ein Ausflug zum Thema ist eingeplant.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid. Für das Team grüßt Ralf Skähr-Zöller

## Für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Termin: Mittwoch, den 21.-Freitag, den 23. Oktober 2015  
jeweils von 9.30-16.00 Uhr

Ort: Friedenskirche, Frankenallee 150, 60326 Frankfurt

Teilnehmergebühr: keine

Anmeldung: Ralf Skähr-Zöller, Telefon: 069-97322324

Mail: ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de



## Kinder & Jugend

# Jugendtreff

Der Jugendtreff der Kirchengemeinden Hoffnung, Frieden und Versöhnung, Dreifaltigkeit, findet im Ostraum der Friedenskirche, Frankenallee 150, statt.

**Der Termin ist Dienstags ab 18.00 Uhr**

Das Programm und die Themen werden mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Jugendtreffs gemeinsam entwickelt.

Herzliche Einladung zum Jugendtreff für Menschen ab 13 Jahren.  
Weitere Infos und Kontakt bei Ralf Skähr-Zöller 0170-3216670

## Sommerfest der Kita Sternschnuppe

In einer gemeinschaftlichen Abstimmung der Kinder haben wir unser diesjähriges Sommerfest unter das Motto „Weltraum“ gestellt.

Mit einer Aufführung aller Kindergartenkinder startete das Sommerfest am Samstag, den 18. Juli 2015 gegen 14:30 Uhr im Garten der Sternschnuppe. Die Kinder packten gemeinsam in einem Lied den Koffer für die Weltraummaus. Als die Maus endlich in den Weltraum starten konnte, mussten die Kinder feststellen, dass die Weltraummaus ihren liebevoll gepackten Koffer vergessen hatte. Unter kräftiger gesanglicher Begleitung der Eltern, haben die Kinder nochmals den Koffer gepackt, um die Weltraummaus dann ins All zu schicken. Passend zu der Aufführung haben die Kinder viele Wochen vor dem Fest Weltraumanzüge, Mikrofone und auch ein großes Hintergrund-Plakat gebastelt und gestaltet. Auch eine riesige, aus Pappkartons gebastelte, Rakete schmückte die Bühne.

Im Anschluss folgte die traditionelle Verabschiedung. Alle, „Groß und Klein“, sangen mit musikalischer Begleitung von zwei Vätern (Trompete und Gitarre) „Gottes guter Segen sei mit Dir ...“. Danach überreichten die Bezugserzieherinnen den Kindern, die in die Schule kommen, eine Tasche „Lesen in Gottes Welt“ mit einer CD und einem Bilderbuch zum Abschied vom Kindergarten und Neubeginn in der Schule. Die Hortkinder, die den Hort verlassen und in weiterführenden Schule gehen, bekamen von Ihren Bezugserzieherinnen einen „Bernstein-Engel“ mit passendem Schleifwerkzeug.

An einem reichhaltigen Büffet mit Kuchen, frischem Obst und Salaten, zusammengestellt aus Spenden der Eltern, konnten sich alle Kinder und Erwachsenen erst einmal stärken. Anschließend durften Eltern wie Kinder an vier Stationen gemeinsam ihre Zeit verbringen. Das Dosenwerfen fand bei allen großen Anklang. An zwei Bastelstationen konnten verschiedene Ufos und auch Sonnen als Blumenschmuck für Topfpflanzen gebastelt werden. An einem anderen Stand wurden in einem Wurfspiel Raketen durch eine Torwand geschossen, in Alien-Schleim Glitzersteine mit den Füßen gesucht und Aliens in einem Ansaug-Mundspiel um die Wette transportiert. Manche Familien nutzen die Zeit auch einfach für nette Gespräche untereinander.

Als gegen 17 Uhr ein leichter Sommerregen einsetzte, beendeten wir unser Weltraumfest mit unserem bekannten Sternenfänger-Tanz. Kinder, Eltern und auch alle Erzieherinnen blicken nun zufrieden auf dieses gelungene Sommerfest zurück.

Ute Hemme-Unger



## Ein Gruß vom Chor<sup>3</sup>



Der kleine Chor<sup>3</sup> der Dreifaltigkeitsgemeinde probt weiter an jedem Donnerstag um 19:30 Uhr. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Wir singen Choräle, Liturgische Gesänge und die Lieder von Taizé.

Kommt und singt mit uns!

Der Chor probt wieder ab September.



Kontakt gerne unter:

Sebastian.Sprecher@googlemail.com  
und 0173 70 79 222



## Kontemplation in der Kirche



Foto: Wikimedia/Cak64

**Orgelmatinee mit Astrid Huppertz: 6. September 2015 um 11:00 Uhr**

(Eintritt frei, Spenden erbeten)

## 7. Frankfurter Gandhi-Gespräche: „Gandhi und der Islam“

*Veranstaltung der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit e. V.*

Die Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V. mit Sitz in der Kuhwaldsiedlung lädt herzlich zu den 7. Frankfurter Gandhi-Gesprächen am 3. Oktober dieses Jahres ein. „Gandhi und der Islam – Religiöse Toleranz, Flucht und Vertreibung“ lautet das diesjährige Programm, in dem Themen wie Gewaltfreiheit im Islam und Islamophobie diskutiert und historische Ereignisse mit aktuellen Entwicklungen in Verbindung gebracht werden. Dies betrifft nicht nur Entwicklungen in Indien, sondern auch gegenwärtige Veränderungen in Deutschland, wie zum Beispiel das Aufstreben von Pegida, der Widerstand gegen Asylbewerber und Terrorismus-Angst.

Wir möchten die Brücke schlagen zwischen dem Indien damals und heute, aber auch zwischen Indien und Deutschland. Wie entsteht die Angst vor „dem anderen“, wie geht Deutschland, wie geht Indien damit um? Was bedeutet die damalige Geschichte der Trennung Indiens und Pakistans im Rahmen der Unabhängigkeit für die heutige politische Landschaft in Indien? Diesen Fragen wollen wir in verschiedenen Vorträgen, mit Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick vom Südasieninstitut der Universität Heidelberg und Dr. Yahya Wardak von Afghanic e. V. als Hauptreferenten, nachgehen.

Die Veranstaltung wird von der Ausstellung „Mahatma Gandhis Besuche im nord-westlichen Grenzgebiet 1938“ begleitet. Gandhis Reise galt dem Besuch der Kudai Khidmatagar (KK), die von Khan Abdul Ghaffar Khan geführt wurde. Kolorierte Fotos dokumentieren Gandhis Begegnungen mit der muslimischen Bevölkerung und Besuche während dieser Reise und geben einen Einblick in die damalige Zeit.

Die Frankfurter Gandhi-Gespräche richtet die DIZ bereits in guter Tradition gemeinsam mit der GandhiServe-Stiftung aus Berlin aus; die ersten fanden anlässlich Mahatma Gandhis 140. Geburtstag in der Dreifaltigkeitsgemeinde statt. Seitdem widmen wir uns jedes Jahr im Oktober Gandhis Leben und Wirken und versuchen Bezüge zu unserer heutigen Welt herzustellen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

**Ort: Gemeindehaus der ev. Dreifaltigkeitsgemeinde, Funckstr. 14, 60486 Frankfurt am Main**

**Zeit: Samstag, 3. Oktober 2015, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, inkl. indischem Imbiss zur Mittagszeit**

**Weitere Informationen erhalten Sie bei Sybille Franck, [franck@diz-ev.de](mailto:franck@diz-ev.de), 069 / 79 40 39 20**

**Mehr zum Programm erfahren Sie hier: [www.diz-ev.de](http://www.diz-ev.de)**



Deutsch-Indische  
Zusammenarbeit e. V.



## Vorbereitungsseminar für den Internationalen Jugendfreiwilligendienst

*wurde durchgeführt von der DIZ*

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche (BMFSFJ) gefördertes Programm, welches jungen Erwachsenen im Alter von 16 - 26 Jahren, unabhängig von Schulabschluss oder Berufsausbildung, einen Freiwilligendienst im Ausland ermöglichen soll.



Die Teilnehmer des kürzlich stattgefundenen IJFD-Vorbereitungsseminars brechen ab Mitte September für jeweils ein halbes Jahr nach Indien auf und werden dort bei unterschiedlichen Projekten der indischen Partnerorganisationen „Dream School Foundation“ und „Suyash Convent“ mitarbeiten.

Während der Vorbereitungsseminarwoche in Frankfurt wurden die Freiwilligen auf die Zeit im Ausland vorbereitet.

Vanessa Hirt

## Senioren

### Unterhaltsame Seniorenfahrt



Eine muntere Seniorengruppe auf der Fahrt in den Rheingau am 5. August

## Kindergottesdienst



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

**Am Sonntag, den 20. September, 10.00 Uhr** laden wir herzlich zu einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsenen mit anschließendem Spätsommerfest ein. Beschreibung und Einladung finden Sie in diesem Heft.

Die nächsten Kindergottesdienste sind am **Samstag, den 10.10 und 14.11**. Der Kindergottesdienst findet jeweils ab 15.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren, Eltern sind herzlich willkommen

Ralf Skähr-Zöllner

## „Durch das Bibeltor“

*Theaterprojekt für Kinder nach der Methode „Jeux Dramatiques“*

Jedes Kind spielt gerne, mal für sich, mal in der Gruppe, die Rolle, die es gerne einmal sein möchte. Jeder Mitspieler ist in seiner Rolle und erlebt die gespielte Geschichte besonders intensiv. Im Mittelpunkt stehen das eigene Empfinden und der persönliche Ausdruck. Und - es macht viel Freude, biblische und andere Geschichten spielerisch zu erleben.

Für Kinder bis neun Jahren.

Termin: Dienstag, den 10./17./24. November  
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Ralf Skähr-Zöllner

Anmeldung und Infos: [ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de](mailto:ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de), 0170-3216670

Dieses Theaterprojekt findet im Gemeindezentrum der Hoffnungsgemeinde, Hafenstr. 5, statt.



## Rückblicke



Sommerglück  
Kinderfreizeit mit Ralf Skähr-Zöller  
und Team in Bad Homburg



Mitmachzirkus Sonnenschein  
32 Zirkusbegeisterte trafen sich Mittwochs  
um gemeinsam zu trainieren und üben



Auf das wir klug werden  
Ralf Skähr-Zöller mit Jugendlichen auf dem  
Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart



Die Boote werden klar zum Segeln gemacht  
Momentaufnahme des Familientags am Edersee



Kindergottesdienst im  
Frankfurter Zoo